Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 09.03.2023

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 02. April 2023

Anfrage Nr.: 0014/2023/FZ

Anfrage von: Stadträtin Prof. Dr. Schuster

Anfragedatum: 15.02.2023

Betreff:

Baustelle Stadthalle

Schriftliche Frage:

1. Aufgrund der Baustelle Stadthalle sind sowohl der Montpellierplatz als auch der Jubiläumsplatz derzeit nicht öffentlich zugänglich – letzterer wird auch als Lager- beziehungsweise Abstellplatz für Material und Baustellenfahrzeuge benutzt. Ist es derzeit absehbar, wie lange der Jubiläumsplatz noch für die angrenzende Baustelle benötigt wird beziehungsweise wann der Jubiläumsplatz wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann?
2. Es ist aufgefallen, dass von der Baustelle am Montpellierplatz Wasser in einen Gully an der Unteren Neckarstraße abgeleitet wird. Aus welchem Grund wird das Wasser in den Gully abgeleitet und um welche Art von Wasser handelt es sich hierbei (zum Beispiel Brauchwasser, Trinkwasser oder Ähnliches)?
3. Vor dem Hintergrund der angedachten Bauweise vor allem im Keller der Stadthalle sowie weiteren Hochwasserschutzmaßnahmen in der Altstadt besteht insbesondere bei den Anwohnenden der Unteren Neckarstraße die Befürchtung, dass Wasser in deren Keller gelangen könnte. Inwiefern ist diese Gefahr aus fachlichen Gesichtspunkten als realistisch einzuschätzen?

Antwort:

1. Nach Mitteilung der Projektleitung wird die Fläche auf dem Jubiläumsplatz bis Mitte 2024 benötigt, da im Bereich der Stadthalle nur wenige Möglichkeiten zur Lagerung der Materialien und das Aufstellen von Containern vorhanden sind. Je nach Fortschritt der Arbeiten wird in regelmäßigen Abständen geprüft, ob es möglich ist, einen Teil des Jubiläumsplatzes früher wieder zu räumen und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
2. Bei diesem Wasser handelt es sich um Kluftwasser, welches derzeit aus der Baugrube abgepumpt wird. Dabei handelt es sich weder um Trink- noch um Brauchwasser.
3. Die Befürchtungen der Anwohner wurden im Genehmigungsprozess eingehend geprüft und durch zwei Gutachter widerlegt. Das Gutachten wurde im Rahmen des Online-

Verfahrens der wasserrechtlichen Erlaubnis offengelegt. In diesem Zusammenhang wurden auch diverse Fragen der Anwohner beantwortet.

Sitzung des Gemeinderates vom 23.03.2023

Ergebnis: behandelt